2' Der zweite Dorsalstreifen am Seitenrande der Flügeldecken vor der Mitte nach hinten stark nach aussen geschwungen und hinter der Mitte dem ersten doppelt näher als dem inneren dritten. Die vorne gemeinschaftliche schwarze Makel zur Basis verschmälert. Der innere Randstreifen nach hinten stark verkürzt.

4'' Flügeldecken mit nierenförmiger roter Zeichnung, die Seitenränder bleiben mit Ausnahme der Schultern dunkel; Epipleuren schwarz. Länge 5 bis 8 mm.

Im südlichen Europa, Syrien, Kaukasus, Turkestan.
sinuatus Illig.

4' Flügeldecken rot, Naht und Spitze schwarz, die dunkle Färbung der ersteren vor der Mitte etwas erweitert, daneben nach aussen mit einem kleinen, isolierten, schwarzen Flecken; Seitenrand und Epipleuren rot.]

Länge 5 bis 8.5 mm.

Spanien, Algier, Marokko. *bipunctatus* Fabr.

1' Der grössere Enddorn der Vorderschienen geknickt, Flügeldecken mit vier Dorsalstreifen. Käfer kleiner.

Länge 4 bis 5 mm.

H. atticus Schmidt.

Südfrankreich, Griechenland, Kleinasien, Syrien.
limbatus Truqui.

Übersicht der kleinen Arten der Silphiden-Gattung *Antroherpon*, aus der nächsten Verwandtschaft des *H. pygmaeum* Apfelb. und *Charon* Reitt. aus den Grotten von Bosnien und der Herzegowina.*)

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

1'' Flügeldecken lang, abstehend behaart (Bosn.).

pygmaeum Apfelb.

1' Flügeldecken nur fein und kurz, fast anliegend behaart.

*) Eine Übersicht aller Arten ist enthalten in der Wien. Ent. Ztg. 1902, p. 206, und Münchener Col. Zeitsch. II (1904), p. 40.

2'' Flügeldecken glatt, nur im vorderen Drittel gegen die Naht und Basis mit zerstreuten, ziemlich grossen, seichten Punkten, welche längs der Naht unregelmässige Reihen bilden, Behaarung äusserst spärlich. Einzige Art aus Dalmatien, aus der Vranjača-Höhle bei Kotlenice.
Dombrowskii Apfelb.

2' Flügeldecken dicht und gleichmässig punktiert.

3'' Glied 2 der Fühler kürzer als die Hälfte des 3. langen Gliedes. Vorderschenkel auf der Vorderkante sehr fein gezähnt. *)
(Bosn.) *stenocephalum* Apfelb.

3' Glied 2 der Fühler reichlich so lang als die Hälfte des 3. Gliedes. Vorderschenkel nicht gezähnt.

4'' Vorderschenkel dreimal dicker als die vier hinteren, ihre Vorderrandkante sehr dicht, kurz behaart. Halsschild hinter der Mitte eingeschnürt, an der schmalsten Stelle $\frac{2}{3}$ so breit als der Vorderrand und wenig schmaler als der Hinterrand. Basis der Flügeldecken an den Seiten kurz feinwulstig gerandet, Mittelbrustfortsatz kurz aber deutlich. Länge 4—4.8 mm. — (Bosnien). Ent. Blatt. 1911, p. 173.
Charon Reitt.**)

4' Vorderschenkel kaum dicker als die vier hinteren, ihre Vorderrandkante mit kurzen, spärlichen Härchen unauffällig behaart, kahl aussehend. Halsschild dreimal so lang als vorne breit, schmal und sehr gewölbt, chagriniert, glänzend, hinter der Mitte ausserordentlich eingeschnürt, an der schmalsten Stelle fast gestielt und hier nur halb so breit als der Vorderrand und beträchtlich schmaler als die Basis, diese kaum mehr als halb so breit wie der Thorax vorne in seiner grössten Breite, der vordere Teil fast keulenförmig. Mittelbrustfortsatz nur bei vorgebeugtem Halsschild frei. Flügeldecken schmaler und wie bei *Charon* und *stenocephalum* punktiert und fein, halbanliegend behaart. Fühler und Beine sehr lang und dünn. Länge kaum 4 mm. Kleinste Art. Bosnien.

Zentral Bosnien. Höhle in der Kječina stena, unfern Serajewo, von Herrn Weirather aufgefunden. *Weiratheri* n. sp.

*) Auch die Hinterkante der Mittelschenkel fein krenuliert.

***) Nahe verwandt mit dieser Art ist: *A. Erabus* Breit Ent. Bl. 1913, die sich von ihr durch flachere Wölbung und gröbere, wenig dichte Punktur der Flügeldecken entfernt. Aus einer Grotte des Bjelasnicagebietes.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Übersicht der kleinen Arten der Silphiden-Gattung Antroherpon, aus der nächsten Verwandtschaft des A. pygmaeum Apfelb. und Charon Reitt. Aus den Grotten von Bosnien und der Herzegowina. 170-171](#)